

Geschäftsanhahnungsreise Niederlande

Bahninfrastruktur und Bahntechnik

23.-26. Mai 2022



Die Geschäftsreise

Vom 23.-26. Mai 2022 führt die AHK Niederlande, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWi), eine Geschäftsanhahnung für deutsche Unternehmen im Bereich Bahninfrastruktur und Bahntechnik durch.

Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Teilnehmende aus den ostdeutschen Bundesländern (einschließlich Berlin) oder aus strukturschwachen Regionen werden bevorzugt. Die Geschäftsanhahnungsreise soll Unternehmen aus Deutschland den Einstieg in den niederländischen Markt erleichtern und zu weiteren Erfolgen bei der Exporttätigkeit führen. Die Teilnehmenden erhalten bereits vor dem Programm eine Zielmarktanalyse mit Informationen zu aktuellen Marktentwicklungen, -potenzialen sowie zu wichtigen Marktakteuren.

Der niederländische Markt

Das niederländische Schienenverkehrsnetz ist das verkehrsreichste Netz der EU und das dritt-verkehrsreichste Netz der Welt: auf 7.200 km Gleisen finden täglich ca. 1,1 Million Zugfahrten statt und werden 115.000 Tonnen Güter transportiert. Doch die Lage der Niederlande als Infrastrukturmultipunkt Europas und die Anbindung an den Hafen Rotterdam sorgen dafür, dass die nationale Bahninfrastruktur enorm ausgelastet ist. Um die gute Anbindung und hohe Transportqualität weiterhin gewährleisten zu können, investiert die niederländische Regierung daher stark in die Bahninfrastruktur. So werden bis 2030 u.a. 2,5 Mrd. Euro für die Ersetzung des derzeitigen Zugsicherungssystems, die Modernisierung von Zügen und Lokomotiven und den weiteren Ausbau des Schienennetzes freigegeben. Dies bietet deutschen Unternehmen eine ausgezeichnete Chance, Produkte und Dienstleistungen in diesen Bereichen anzubieten.

Ihre Vorteile

- Individuelle Geschäftstermine mit pot. Auftraggebern, entsprechend Ihrer Vorgaben
- Präsentation Ihrer innovativen Lösungen und Technologie vor einem niederländischen Fachpublikum
- Kompakter Überblick über den niederländischen Markt (inkl. ausführlicher Zielmarktanalyse) und praxisorientiertes Fachprogramm
- Workshops und Austausch mit niederländischen Fachkundigen aus dem Bahnsektor

Durchführer



Deutsch-Niederländische Handelskammer
Duits-Nederlandse Handelskamer

Vorläufiges Programm

23. Mai 2022 Briefing über den niederländischen Markt

- 16:30 – 18:00 Briefing zum niederländischen Bahnsektor
- Entwicklungen im niederländischen Bahnsektor
 - Aufbau von Geschäftskontakten, Marktstrukturen und -akteure, kulturelle Besonderheiten

24. Mai 2022 Präsentationsveranstaltung & Kooperationsgespräche

- 10:00 – 12:00 Deutsch-Niederländisches Forum Bahntechnik
- Informationen über bevorstehende Bauvorhaben im Bahnbereich
 - Präsentation der Lösungen und Produkte der Teilnehmenden, inkl. Firmenpräsentationen
 - Netzwerklunch und Kontaktgespräche mit niederländischen Besuchenden des Forums
- 13:00-17:30 Vorab vereinbarte B2B-Gespräche mit potenziellen niederländischen Auftraggebern entsprechend der Vorgabe der Teilnehmenden

25. Mai 2022 Workshop & Delegationsbesuch

- 09:00 – 11:00 Workshop bei *Movares Europe*, größten niederländischen Ingenieurbüro im Bahnbereich
- 14:00-16:00 Delegationsbesuch beim niederländischen Eisenbahnnetzverwalter *ProRail*, inkl. Q&A mit dem internen Einkauf

26. Mai 2022 Delegationsbesuch & Kooperationsgespräche

- 09:00 – 10:30 Delegationsbesuch bei der nationalen Bahngesellschaft *Nederlandse Spoorwegen*
- 11:30 – 17:30 Vorab vereinbarte B2B-Gespräche mit potenziellen niederländischen Auftraggebern entsprechend der Vorgabe der Teilnehmenden

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Februar 2022 an via www.dnhk.org/bahntechnik.

AHK Niederlande
Frau Louisa Benk
Tel. +31-70-3114118
l.benk @dnhk.org

Teilnahmekosten

Die Leistungsschau ist Bestandteil des BMWi Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 KMU beschränkt. Die Anmeldung ist verbindlich. Die teilnehmenden Unternehmen entrichten einen Eigenbeitrag, der wie folgt gestaffelt ist:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 10 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von weniger als 2 Mio. Euro
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 500 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von weniger als 50 Mio. Euro
- 1000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Partner



DIE BAHNINDUSTRIE.
VDB VERBAND DER BAHNINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND E.V.



ProRail



Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU